

10. AG-Sitzung geanetz

19.05.2011, Stuttgart



www.geanetz-bw.de
Gut für die Umwelt • Gut für Baden-Württemberg

Eine Initiative von  GEMEINDETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Tagesordnung

10.00 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber	StD Wolfgang Schanz, Stadt Stuttgart / Vorsitzender des DWA Landesverbands
	Grußwort des Vertreters des Netzwerks, Moderation	Jürgen Bolder, Freiburg, Sprecher <i>geanetz</i>
10.10 Uhr	Aktuelles aus dem <i>geanetz</i> - neue Teilnehmer und Interessenten - aktuelle Arbeitsschwerpunkte	Cornelia Haag, DWA Landesverband
10.25 Uhr	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Vorgehen, Kriterien, Instrumente zur Sensibilisierung, Aktivierung, Information im Themenbereich Kanalsanierung	Lorenz B. Stoelcker, qu-int.werbeagentur gmbh, Freiburg
10.45 Uhr	Bewusstseinsbildung - Öffentlichkeitsarbeit in der Kanalsanierung - Veranlassung ganzheitlichen Betrachtung von öffentlichem und privatem Bereich - Einbinden der Grundstücke in das Kanalsanierungs- konzept - Einbeziehen des Grundstückseigentümers - Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung des Eigentümers / Anwohners für die Sanierung der Kanäle	Bianca Burger, Göttinger Entsorgungsbetriebe
11.10 Uhr	BIP – Bürgerinformationspaket und Erfahrungen der Netzwerkteilnehmer	Cornelia Haag, DWA Landesverband alle Netzwerkteilnehmer
12.00 Uhr	Mittagspause	
13.00 Uhr	Arbeitshilfe für Kommunen – Grundstücksentwässerung	Gerhard Renz, Albstadt
13.30 Uhr	Vorüberlegungen zum Aufbau eines Organisationshandbuchs	Achim Rehm, Schwanau
13.45 Uhr	Gütesicherung <i>geanetz</i>	Cornelia Haag, DWA Landesverband
14.00 Uhr	Erfahrungsaustausch und Ende	alle Teilnehmer

10. AG-Sitzung geanetz



Aktuelles aus dem geanetz



www.geanetz-bw.de
Gut für die Umwelt • Gut für Baden-Württemberg

Eine Initiative von **GEMEINDETAG**
BADEN-WÜRTTEMBERG



Handlungsbedarf

- Einbeziehen der privaten Leitungen ist erforderlich (Funktionseinheit)
- Untersuchung und Sanierung der GEA ist komplexer als im öffentlichen Bereich
 - oft verzweigt
 - teils schwer zugänglich
 - Lage teils unbekannt
- Grundstückseigentümern fehlen meist
 - Bewusstsein für die Thematik
 - Fachliche Kenntnisse
 - Rechtliche Kenntnisse



Kommune als Berater / Partner

wir brauchen ein Netzwerk

- vor etwa 2 Jahren: Initiative von
 - DWA Landesverband Baden-Württemberg
- In der Folge Projektpartnerschaft
 - Städtetag Baden-Württemberg
 - Gemeindetag Baden-Württemberg
- Bildung einer Arbeitsgruppe
 - Rechtliche Grundlagen
 - Technische Grundlagen
 - Erarbeitung der Struktur für modulares Gesamtkonzept (Überprüfung der Dichtigkeit und Sanierung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen)
 - Erster Teil des Konzepts: Praxisleitfaden



geanetz ist ein



Angebot für eine Interkommunale Zusammenarbeit zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes

für die Umsetzung von **Anlass bezogenen** Maßnahmen
zur Überprüfung der Dichtigkeit und Sanierung von privaten
GEA in **organisatorischer** und **fachtechnischer** Hinsicht

unabhängig von einer verordnungsrechtlichen Regelung

Zielsetzung

- **Ganzheitliches Betrachten** von öffentlichen und privaten Netzen
- Entwicklung eines **strukturierten Handlungskonzepts**
- **Qualifizierung des Personal in Kommunen und bei Auftragnehmern**
- **Bürgerfreundlich** vorgehen und umsetzen
- **Qualität sichern** durch Schaffung von Standards
- **Grundberatung** für Kommunen und **interkommunaler Erfahrungsaustausch**

Leistungsangebot für Kommunen



Serviceangebot im Netzwerk

Auftaktgespräche zur
Bestandsaufnahme

Ergebnisberichte
Zusammenstellung der
Vorortbewertung

Fachberatung für
Kommunen

Interaktiver Austausch
Via Homepage +
Newsletter

Interne WS und EA
Treffen 2 x p.a.

Fachschalen

organisatorische und
fachtechnische
Umsetzung

Modul
Satzungsrecht

Modul
Finanzierung

Modul
Technik - Inspektion und
Dichtigkeitsprüfung

Modul
Technik -
Sanierungsmaßnahmen

Modul
Zertifizierung

Leistungsangebot für Kommunen



Serviceangebot im Netzwerk

Auftaktgespräche zur Bestandsaufnahme

Ergebnisberichte
Zusammenstellung der Vorortbewertung

Fachberatung für Kommunen

Interaktiver Austausch
Via Homepage + Newsletter

Interne WS und EA
Treffen 2 x p.a.

Fachschalen organisatorische und fachtechnische Umsetzung

Organisationshandbuch

für eine strukturierte und fachtechnische Umsetzung vor Ort

Angebote

Öffentlichkeitsarbeit in den Kommunen

Bürgerinformationspaket (BIP)

Fachinformationen
Praxisleitfaden, Broschüren für Entscheidungsträger und Grst.E

Demonstrationsanhänger
Grundstücksentwässerungsanlagen

INFO-Messestand
für Tag der offenen Tür

Homepagevorlage und Kurzfilm

Fortbildung (Sonderkonditionen)

Jährliche Fachtagung zur Grundstücksentwässerung

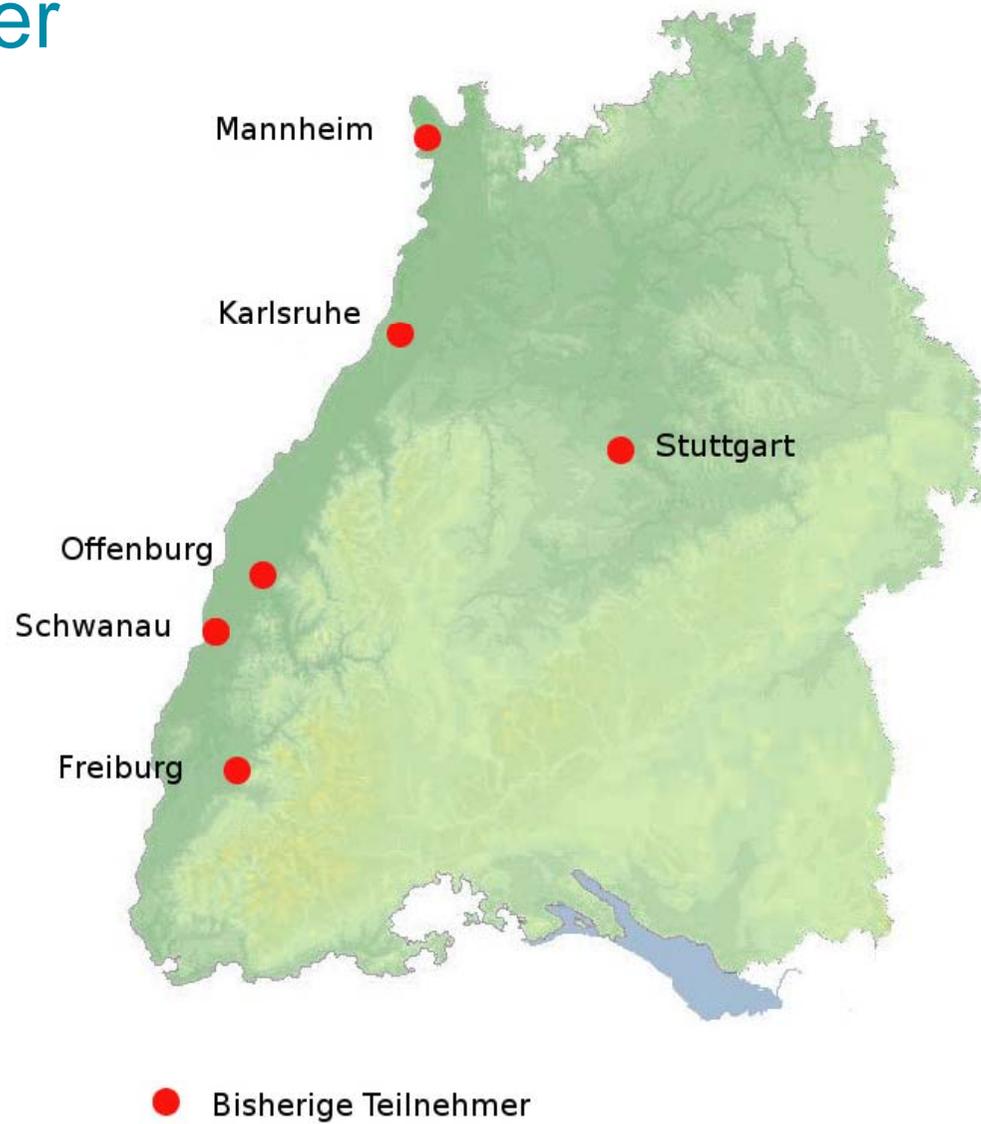
Sachkunde zur Überprüfung der Dichtigkeit

Fachkunde für Sanierungsfirmen

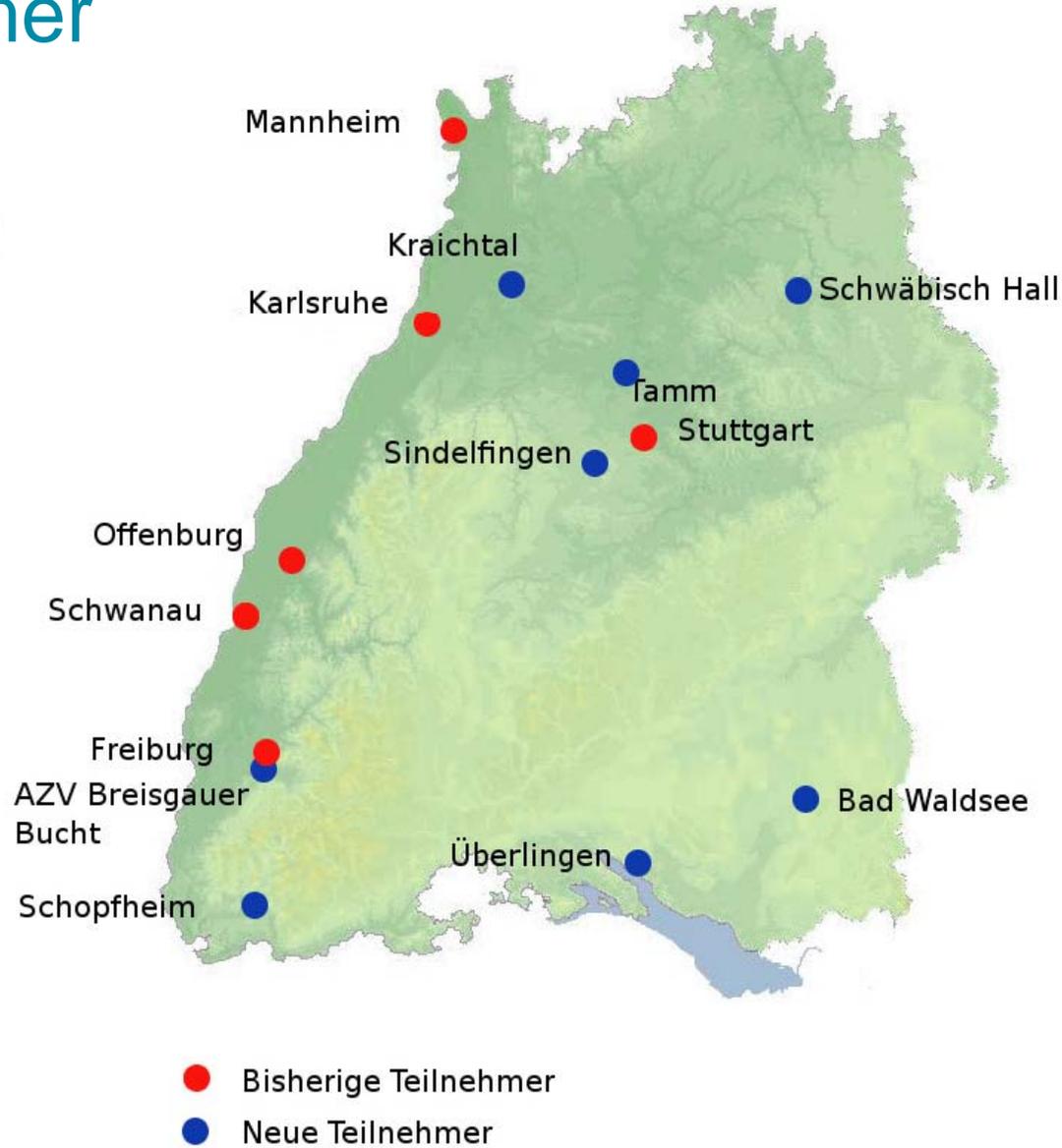
Regionale Workshops und Seminare

Interkommunaler Erfahrungsaustausch

Teilnehmer



Teilnehmer



Teilnehmer



- Bisherige Teilnehmer
- Neue Teilnehmer
- Interessenten

Teilnehmer



- Bisherige Teilnehmer
- Neue Teilnehmer
- Interessenten
- Ingenieurbüros

aktuelle Arbeitsschwerpunkte

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Kommunaler Erfahrungsaustausch, Forum *geanetz*
25.05.2011 Vaihingen / Enz
08.06.2011 Biberach
 - Entwurf des neuen Flyers „Ist Ihr Kanal dicht“
für Grundstückseigentümer
 - Presseartikel, z.B.
 - KA
 - bi Umwelt Bau
 - BWGZ

geanetz Baden-Württemberg

Handlungskonzept unterstützt Kommunen

Das „geanetz Baden-Württemberg“ bündelt interdisziplinäre Fachkompetenz rund um das Thema Grundstücksentwässerung auf interkommunaler Ebene. Seine Hauptaufgabe sieht es darin, die Kommunen im Land bei der Planung, Inspektion und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) zu unterstützen.



Die Arbeit im „geanetz“ teilt sich in acht verschiedene Handlungsfelder auf.

VON ANDRÉ HILDEBRAND,
CORNELIA HAAG UND
CHRISTIANE PRÖGEL*

Initiiert wurde die Plattform vom Landesverband Baden-Württemberg der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA); partnerschaftlich beteiligt sind darüber hinaus die kommunalen Landesverbände Städtetag und Gemeindetag Baden-Württemberg.

„geanetz“ – wie kam es dazu?

Wenn es um die Inspektion und die Sanierung der Kanalnetze ging, haben die meisten Städte und Gemeinden sich lange Zeit auf ihre Zuständigkeit und somit auf die öffentlichen Leitungen beschränkt; die Zuleitungen – das Netz der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) – blieben außen vor.

In den vergangenen Jahren hat ein Umdenken eingesetzt: Vielerorts war trotz systematischer Sanierung des öffentlichen Netzes in den Kläranlagen weiterhin ein hoher Anteil an Fremdwasser zu verzeichnen, was auf Undichtigkeiten im Bereich der privaten Zuleitungen hindeutete. Zahlreiche Untersuchungen und zwei in den vergangenen Jahren in Baden-Würt-



Achim Rehm, technischer Leiter der Gemeinde Schwanau, bringt seit Gründung des Netzwerks die praktischen Erfahrungen aus seiner eigenen Kommune ins „geanetz“ mit ein:

„Unsere kleine Gemeinde Schwanau – und das sage ich mit Anerkennung für unseren Bürgermeister und den Gemeinderat, die sich der Thematik sehr offen und engagiert gewidmet haben – hat’s den Großen vorge-macht: Bedingt durch die geographische Lage, haben wir in Schwanau schon immer

lichen Netz nicht in den Griff bekommen. Nach und nach wurde uns klar, dass unser Erfolg von der ganzheitlichen Betrachtung des gesamten Abwassernetzes abhing und wir darauf angewiesen waren, die Eigentümer der privaten Kanäle für unser Anliegen zu gewinnen.

aktuelle Arbeitsschwerpunkte

- **Sachkunde**
 - Seminar zur Auffrischung der Sachkunde, September, Freiburg
 - Neueinsteigerkurs, Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen, November, Stuttgart
- Sachkundenachweis als Voraussetzung bei der Ausschreibung !!
- Eigentümer darauf hinweisen, nur sachkundige Firmen zu beauftragen !!

Terminplanung 2011

- 25.05.2011 Kommunaler EA (Vaihingen)
- 08.06.2011 Kommunaler EA (Biberach)
- 20.10.2011 2. Expertenforum – LVT
- 10.11.2011 11.AG-geanetz in Karlsruhe
Berichte FG; WS-Fremdwasserkonzept
- FG nach Vereinbarung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

